

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 18

Donnerstag, 4. Mai

Jahrgang 2023



Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 20. Woche (15.05. – 21.05.2023) ist Montag, 15.05.2023, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 20. Woche (15.05. – 21.05.2023) ist Montag, 15.05.2023, 12.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

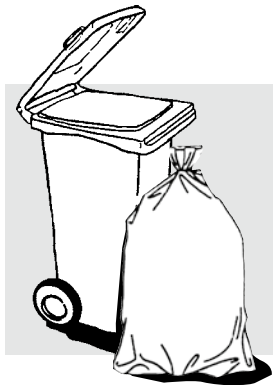
Sitzung des Bezirksbeirats

Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am Freitag, 5. Mai 2023, 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgeramts, Am Ratsplatz 3.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Radweg zwischen Biberach und Bonfeld sowie weitere Verkehrsthemen: Sachstandsberichte
 2. Bekanntgaben
 3. Anfragen
24. April 2023
gez. Harry Mergel



Abfuhrtermine

Blaue Tonne

Dienstag, 09. Mai 2023

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Von-Klug-Straße, Eschenbachstraße, Weißbaumstraße, Ina-Seidel-Straße, Stefan-Zweig-Straße – Tiefbau für 1 kV Kabellegung NHF
Zeitraum der Maßnahme: 04.07.2022 bis 29.04.2023 (verlängert bis 31.05.2023).

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.05.2023** die Vorauszahlungsraten für das **II. Vierteljahr 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571 sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.05.2023 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.05.2023 betreffend **nur noch bis zum 08.05.2023** entgegengenommen werden können.
Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e. V.

„Bewegt was“

Jugendkonferenzen in allen Heilbronner Stadtteilen

„Bewegt was in Heilbronn“ – unter diesem Motto finden momentan 13 Jugendkonferenzen in allen Heilbronner Stadtteilen Heilbronn statt.

Es geht dabei ganz konkret um Jugendarbeit und Angebote für junge Menschen: Was läuft gut? Was sollte geändert werden? Welche Angebote fehlen? Bei den Konferenzen für Jugendliche ab 14 Jahren stehen deren Themen im Vordergrund und werden weitergegeben an Politik und Verwaltung. Die Ergebnisse aller Konferenzen fließen im Juli in einen Fachkongress –

und werden dort diskutiert. Die Teilnahme ist denkbar einfach: Ohne Anmeldung – vorbeikommen und mitreden.

BEWEGT WAS IN HEILBRONN

JUGENDKONFERENZEN

NECKARGARTACH 20.04.23	NORDSTADT 11.05.23
SONTHEIM 25.04.23	BIBERACH 15.05.23
HORKHEIM 27.04.23	KIRCHHAUSEN 16.05.23
HEILBRONNER SÜDEN 03.05.23	INNENSTADT-OST 23.05.23
INNENSTADT 04.05.23	INDUSTRIEGEBIET 24.05.23
BÖCKINGEN 09.05.23	FRANKENBACH 26.05.23
KLINGENBERG 10.05.23	

ALLE INFOS UNTER
WWW.SKJR-HN.DE/BEWEGT-WAS-IN-HN

STADT & KREIS JUGENDRING HEILBRONN E.V.

Jugendkonferenz Biberach:

Montag, 15.05.2023, von 17.30- ca. 18.30 Uhr in der Aula der Grundschule Biberach (Bibersteige 9, 74078 Heilbronn).

Alle Infos und Termine unter www.skjr-hn.de/bewegt-was-in-hn

„Retter“ ziehen gemischte Bilanz

Kontrollfahrt der Rettungswege – 30 gebührenpflichtige Verwarnungen

30 gebührenpflichtige Verwarnungen – das ist die Bilanz einer jüngst von Feuerwehr, Amt für Straßenwesen und Ordnungsamt gemeinsamen durchgeführten Kontrollfahrt, bei der das Durchkommen großer Rettungsfahrzeuge durch Heilbronner Straßen geprüft wurde. Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner appelliert deshalb an die Verkehrsteilnehmenden, die bestehenden Haltverbote – auch zur eigenen Sicherheit – unbedingt zu beachten.

Im Wohngebiet östlich der Stuttgarter Straße im Bereich der Winzerstraße und den angrenzenden Wohnstraßen gab es bei der Kontrollfahrt keine Beanstandungen. Die Durchfahrt der Einsatzfahrzeuge war dort möglich. Gegensätzlich zeigte sich die Parksituation im Bereich Werderstraße/Happelstraße. Bei der Einfahrt von der Südstraße in die Gabelsberger Straße gab es bereits erste Diskussionen mit einem Taxifahrer. Dieser blockierte den Zebrastrifen, weil er auf Fahrgäste wartete. Im weiteren Straßenverlauf mussten mehrere Fahrzeuge kostenpflichtig beanstandet werden, weil sie verbotswidrig abgestellt waren. Ein Anwohner hatte sein Fahrzeug direkt unter das absolute Halteverbotsschild mit Zusatz „Brandschutzzone“ gestellt. Nach hitzigen Diskussionen mit den Ordnungshütern parkte er sein Fahrzeug widerwillig um. So entging er einer Abschleppmaßnahme mit Kosten von rund 200 Euro, die gebührenpflichtige Verwarnung für diesen Parkverstoß in Höhe von 50 Euro musste er aber bezahlen. In der angrenzenden Happelstraße mussten ebenfalls die Halter mehrerer Fahrzeuge kostenpflichtig verwarnt werden.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110

Polizei
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
Tel. 0800/111 01 11

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Im Stadtteil Neckargartach zeigten sich unterschiedliche Park-situationen. In der Römerstraße, Ludwigstraße und im Bereich Hirschstraße, Feuerstraße und Falterstraße war die Durchfahrt der Rettungsfahrzeuge gewährleistet. Im Ortskern von Neckargartach mussten allerdings einige Fahrzeuge in der Mittelstraße beanstandet werden.

In der Heilbronner Innenstadt mussten in der Sonnengasse, Schulgasse, Wolfganggasse, Schwibbogengasse, Karlstraße, Zehentgasse und Am Wollhaus Falschparker verwarnt werden. Die „Retter“ ziehen eine gemischte Bilanz ihrer Fahrt: Insgesamt wurden 30 gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt. Davon betrafen 16 die Heilbronner Innenstadt, zehn das Wohngebiet Werderstraße und vier den Ortsteil Neckargartach. In einigen Straßen zeigten sich deutliche Verbesserungen gegenüber früheren Kontrollfahrten.

Dem standen punktuelle Problembereiche wie etwa die engen Gassen im Innenstadtbereich, der Ortskern Neckargartach sowie der Bereich Werderstraße entgegen. Die Kontrollaktionen werden fortgeführt.



Falsch abgestellte Fahrzeuge können im Ernstfall ein Durchkommen der Rettungswagen verzögern oder gar unmöglich machen.

(Archivfoto: Stadt Heilbronn)

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 28.04.2023

Heilbronn: Aufmerksamer Bankmitarbeiter verhindert Betrug

Ein Schockanruf hätte einen 54-Jährigen am Dienstag beinahe um seinen fünfstelligen Betrag gebracht. Der Mann wurde gegen 12 Uhr von Betrügern, die sich als Polizeibeamte ausgaben, auf dem Telefon angerufen. Diese gaukelten ihm vor, dass eines seiner Kinder einen schweren Unfall verursacht hätte, bei dem eine schwangere Frau ums Leben gekommen sei. Er müsse nun eine Kaution bezahlen, oder sein Kind würde im Gefängnis landen. Der völlig geschockte Mann verlangte daraufhin bei seiner Bank die Auszahlung der verlangten Summe. Ein Bankmitarbeiter, der aufgrund einer besonderen Schulung die Betrugsmasche erkannte, verständigte sofort die Polizei und konnte durch seine gute Reaktion einen Schaden verhindern. Um sich vor solchen Betrugsmaschen zu schützen, raten das Landeskriminalamt Baden-Württemberg und das Polizeipräsidium Heilbronn:

Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf, so werden Sie Betrüger los. Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen, Kontaktaufnahme mit Fremden sowie der Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen. Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen. Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.

Landesamt für Umwelt Baden-Württemberg

Kartierungen von Tieren und Pflanzen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2023 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen.

Agentur für Arbeit

Online Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend oder arbeitslos melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen oder persönlich vorsprechen.

Für Bewohner des Stadt- und Landkreises Heilbronn heißt dies: Schnell und unkompliziert am heimischen Computer oder Smartphone die Arbeitsuchend- und gegebenenfalls Arbeitslosmeldung durchführen und den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr. So sparen sich die Kunden Zeit und können schneller ihr Arbeitslosengeld erhalten.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen

Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

„Hunderte von Kunden nutzen jeden Monat diesen einfachen Service. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter anderem die Arbeitsuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Wir hoffen, dass möglichst viele Kunden weiterhin dieses Online-Angebot nutzen.“

Der neue Online-Service ermöglicht den Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich arbeitsuchend und arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

T103A344 Stadtführung Bad Wimpfen

Samstag, 06.05.2023, 14.00 – 15.30 Uhr.

T212A141 Zauberschule für Kinder ab Jahren

Freitag, 12.05.2023, 15.00 – 18.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Gemeinsame Radcheck-Aktion mit der Radsportgemeinschaft Heilbronn e. V.

Fahrradfahren macht Spaß und ist gut für das Klima. Ein verkehrssicheres Fahrrad ist dafür unbedingt notwendig. Dazu gehören zum Beispiel eine funktionierende Beleuchtung und richtig eingestellte Bremsen. Die vierten Klassen werden bald mit der Fahrrad-ausbildung anfangen.

Um die Fahrräder unserer Schülerinnen und Schüler fit fürs radeln zu machen, werden wir am 12.05.2023 auf dem Schulhof von 11.15 bis 14.00 Uhr einen kostenlosen Radcheck anbieten. Ermöglicht wird uns das durch die tolle Unterstützung der Radsportgemeinschaft Heilbronn.

Grundschule Heilbronn - Biberach
www.gs-biberach.de

RADCHECK-AKTION

Ist dein Rad verkehrssicher - mach den Check!

Wann? Am 12.05.2023 von 11:15 bis 14:00 Uhr
Wo? Auf dem Schulhof

Eine kostenlose Aktion zusammen mit der
Radsportgemeinschaft Heilbronn e. V.
www.rsg-heilbronn.de

Kinder- und Jugendtrainer Thomas Wörner hat sich bereit erklärt, sich aller Räder anzunehmen! Bereits hier vielen Dank für diesen großartigen Einsatz!

Am 21.05.2023 findet der 2. Heilbronner Radrenntag auf dem Wartberg statt. Das ist eine gute Gelegenheit, um sich die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins anzuschauen. Weitere Informationen findet Ihr auf der Homepage der Radsportgemeinschaft unter www.rsg-heilbronn.de.

Wichtig sind die verkehrssicheren Räder auch für die STADTRADELN-Aktion. Diese findet vom 23.06. bis 14.07.2023 statt. Als Team „Grundschule Biberach“ werden wir gemeinsam wieder kräftig in die Pedale treten und viele Kilometer sammeln. Natürlich wollen wir dabei an das tolle Ergebnis vom letzten Jahr anknüpfen. Da haben wir in der Kategorie Schulen den dritten Platz erradelt! Wir haben auch dieses Jahr viele schöne gemeinsame Aktionen dafür geplant.

Also: Holt die Räder aus dem Keller und bringt sie am 12.05.2023 zum kostenlosen Radcheck! Wir freuen uns auf Euch!

Viviane Kalisch, Vorsitzende Elternbeirat

Bunte Geschichten aus den Ferien



Einfarbig, einheitlich und noch unbeschriftet – so sahen die nagelneuen Hefte aus, die vor den Osterferien als Spende von Christels Lädle an die Zweitklässler der Grundschule Biberach überreicht wurden. Das Ziel der Schüler: Die unbedruckten Seiten mit Leben zu füllen. Und was war das für ein großes Hallo nach den Ferien, als die Hefte beschwingt und farbenfroh aus den Ferien zurückkehrten. Sie waren kaum wiederzuerkennen. Große und kleine Abenteuer haben die Schüler ihren Heften anvertraut. „Ich bin mit dem Flugzeug geflogen und habe Barcelona besucht“, berichtete ein Tagebuch. „Und mein Autor ist Drift-Bike gefahren“, rief ein anderes buntes Heft. Andere Ferientagebücher waren wiederum mit Zeichnungen, Fotos, Eintrittskarten und sogar eingeklebten Muscheln gestaltet. Mal war es eine Seite pro Tag, manchmal sogar mehrere Seiten täglich, die bunt beschrieben und beklebt wurden. Glücklicherweise tauschen sich die Kunstwerke untereinander aus. In ihnen steckten Erlebnisse von Konzerten, ihnen wurde von Aktivitäten im Freizeitpark, Kino, von Besuchen bei Verwandten oder von neuem Spielzeug erzählt.



Die Präsentation der Tagebücher glich einer Modenschau: Einfallreich und in jeglicher Hinsicht einzigartig. Ein Schüler hatte es genossen, in Ruhe schreiben zu können. „In den Ferien habe ich das meistens am Abend gemacht, da habe ich immer über den Tag nachgedacht“, erzählte ein

anderes Kind. Manchmal war es schwierig, manchmal aber auch einfach, berichtete eine Schülerin. „Ich fand es cool, dass wir das Deckblatt gestalten durften“, war ein Klassenkamerad begeistert. „Hör mal“, wisperte ein Tagebuch, „ein Mädchen erzählt gerade, dass sie sogar zwei Seiten pro Tag geschrieben hat.“ Und immer am Morgen hat ein anderes Mädchen geschrieben und dazu gemalt. Die Tagebücher waren stolz auf ihr Innenleben. „In mir steht, dass der Schüler etwas gepflanzt hat“, sagte ein Tagebuch. „Im Botanischen Garten gibt es viele Blumen“, wusste ein anderes Heft. Das hatte ein Kind aufgeschrieben und Tulpen, Narzissen und Rosen aufgezählt. Das gute Wetter hat außerdem für viele Outdoor-Aktivitäten gesorgt:

Fahrrad fahren, Trampolin springen und Ostereier suchen. „Man, hört sich das alles toll an“, seufzte ein Tagebuch glücklich. „Wir sind jetzt etwas Besonderes“, fügte ein anderes Heft hinzu. „Wir sind keine normalen Hefte, wir sind Abenteuerhefte.“ Glücklicherweise lagen die Hefte alle im Kreis nebeneinander und konnten sogar ein bisschen spicken, wie individuell jedes Einzelne von ihnen war. „Ich habe noch zwei leere Seiten“, warf ein Ferientagebuch in die Runde. „Ach, das wird schnell gefüllt“, meinte sein Gegenüber. „Bis zu den nächsten Ferien dauert es nicht mehr lange. Und ich bin mir sicher, dass unsere Nachwuchsautoren dann neue Abenteuer aufschreiben möchten.“

Klasse 2a/2b



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken: Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 06.05.2023 Apotheke am Rosenberg Heilbronn, Olgastr. 57, 74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131/797910
Apotheke im EKC Neckarsulm, Hohenloher Str. 2, 74172 Neckarsulm Tel. 07132/9488777
- 07.05.2023 Apotheke am Stadtgarten, Allee 19, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/84539
Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 7. Mai – Kantate

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“

(Psalm 98,1)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

10.00 Uhr

Festgottesdienst zur Konfirmation unter Mitwirkung des Posaunenchores (Pfarrer i. R. E. Mayer)
Konfirmiert werden:
Kevin Blässinger, Luca Gurr, Louis Hauck und Kilian Schacherl



Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
(Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen findet kein Gottesdienst statt.

Gottesdienste am 14. Mai

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche
(Kirchengemeinderäte/-innen)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Kinderdisco in Biberach für Kinder der Klassen 1 bis 6 – 6. Mai

Das Ev. Jugendwerk lädt ein zur Kinderdisco für Kinder der Klassen 1 bis 6 im Ev. Gemeindehaus in Biberach (Untergeschoss) am Samstag, 6. Mai, von 17 Uhr bis 20 Uhr. Der Eintritt einschließlich Essen und Trinken beträgt 5 Euro. Motto dieser Kinderdisco ist dein Anfangsbuchstabe!

Wir freuen uns auf dich in Verkleidung zum ersten Buchstaben deines Namens!

Kirchenchor

Am Dienstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 11. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen: Zucchini-cremesuppe, Hackfleischsoße mit Spätzle und Salat. Zum Nachtisch gibt es Eis mit Erdbeersoße. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 9. Mai, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Kleidersammlung für Bethel (nur Textilien)

von Dienstag, 2. Mai bis Montag, 8. Mai 2023

Abgabestelle in Biberach:

Pfarrhausgarage, Erhard-Schnepf-Gasse 6, täglich von 9 bis 20 Uhr.

Bitte bringen Sie die Kleidungsstücke **in stabilen Plastiksäcken** oder Schachteln.

Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen; nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche; Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie: Nur das noch tragbare Kleidungsstück hilft! Fragen Sie sich einfach: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen: die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld.

Letzte Hilfe-Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“ (Ev. Krankenpflegeverein)

am Dienstag, 09. Mai 2023 von 17.30 – 21 Uhr,

Näheres unter „Ev. Krankenpflegeverein“

In der Begegnungsgruppe des Krankenpflegevereins gibt es aktuell freie Plätze.

Näheres unter „Ev. Krankenpflegeverein“.

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden (Konfirmation 2024) – Einladung zum Konfirmanden-Eltern-Abend am Montag, 22.05. um 19.00 Uhr

In diesen Tagen haben die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden die Einladung zur Konfirmandenarbeit bekommen. Eingeladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem 01.05.2023 und dem 31.10.2024 14 Jahre alt werden bzw. im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen.

– Wer noch keine Einladung bekommen hat, aber im kommenden Jahr konfirmiert werden möchte, möge sich bitte beim Pfarramt (Telefon 901123) oder bei Pfr. i. R. Erhard Mayer (Telefon 2090904; E-Mail: erhard.mayer@ekbk.de) melden.

– Der **Konfirmanden-Eltern-Abend** findet statt am Montag, 22. Mai, um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche (Erhard-Schnepf-Gasse 1).

– Die **Konfirmationen 2023** sind am 21. April und am 28. April 2024 – jeweils um 10 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen



Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Donnerstag, 04.05.**

15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Freitag, 05.05.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Samstag, 06.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 07.05.

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

20.30 Uhr Dekanatsmaiandacht mit Lichterprozession in Höchstberg.

Montag, 08.05.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 09.05.

17.00 Uhr „Letzte Hilfe“

Informationsveranstaltung des Krankenpflegevereins und des ambulanten Hospizdienstes

18.30 Uhr Stadtgebet

Miteinander – Füreinander

Samstag, 13.05.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 14.05.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Wir gedenken Pia Luft Jtg.

18.00 Uhr Maiandacht mit der Alphorngruppe Rotbachtal (KH)

18.00 Uhr Maiandacht (NG)

Was wir Ihnen noch sagen möchten:**Spielenachmittag für Erwachsene**

Karten- und Brettspiele liegen bereit. Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat ist bei diesem Treffen im Gemeindehaus gern gesehen. Beginn ist um 15.00 Uhr. Spielen Sie doch mal mit.

Spiel- und Spaßgruppe

Der Name ist Programm. Freitags, 14-tägig – von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, findet das Freizeitangebot für Kinder ab der 3. Klasse im Jugendraum des Gemeindehauses statt. Die Gruppe trifft sich am 5. Mai.

Angebot für Kinder ab sechs Jahren:**Biberacher Kinderchor – noch fehlen Kinder.**

Sobald genug Anmeldungen vorhanden sind, wird es donnerstags um 16.30 Uhr ein kindgerechtes Chorangebot in der Kirchengemeinde geben. Unter der Leitung von Jessica Stanislawsky wird bei den Treffen im Gemeindehaus das Singen im Vordergrund stehen. Spielen und Spaß haben wird nicht zu kurz kommen.

Unter **Kinderchor-biberach@gmx.de** erhalten Sie weitere Auskünfte. Auch um die Anmeldung bitten wir per E-Mail, da ein spontanes „Reinschnuppern“ noch nicht möglich ist.

Ansprechpartner für alle Gruppen und weitere Aktionen der Kirchengemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.se-salzgrund.de

Einladung zum Taizé Gebet nach Kirchhausen

Das Taizé-Gebet ist eine predigtlose, besinnliche und kurze Gottesdienstform. Biblische und poetische Lesungen, Stille, Gebete und kurze sich wiederholende Gesänge ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. *Dazu* laden wir am 7. Mai um 18.30 Uhr nach St. Alban, Kirchhausen ein.

Dekanatsmaiandacht mit Lichterprozession

Beginn ist am 7. Mai um 20.30 Uhr am Marienbrunnen in der Ortsmitte von Höchstberg. Bringen Sie bitte Ihr Gotteslob mit. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro oder unter www.dekanat-heilbronn-neckarsulm.de

Miteinander – Füreinander – Stadtgebet

Unsere Kirchengemeinde ist Gastgeberin der Andacht, die im monatlichen Wechsel in den Heilbronner Kirchengemeinden stattfindet. Lassen Sie sich überraschen ...

Bitte lesen Sie die gemeinsamen kirchlichen Nachrichten zum Vortrag „Letzte Hilfe“, der am 9. Mai im Katholischen Gemeindehaus stattfindet.

Gottesdienst – Bouldern – Stuttgart Yard

Magst du im Gottesdienst aktiv sein? Ministrant(in) sein bedeutet auch, Gemeinschaft zu erleben. Die Minis unserer Seelsorgeeinheit gehen am Samstag, 13. Mai zum Bouldern (Form des Kletterns) und am 13. Mai steht, gemeinsam mit den Dekanatsministranten, der spannende Ausflug „Stuttgart Yard“ auf dem Programm. Wer gerne Ministrant(in) werden möchte, darf sich bei Jugendreferentin Isabella Tepsic oder im Pfarrbüro melden.

Die Fürbitten-Box in der Kirche

Ab Mai haben Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Anliegen in den Gottesdienst mit einzubringen. Schreiben Sie zuhause oder direkt in der Kirche eine Fürbitte (gut leserlich in ein bis zwei Sätzen) anonym auf einen Zettel und geben Sie diesen in die Fürbittenbox, die in der Kirche bereitsteht. Ihr Anliegen wird dann in einem der nächsten Gottesdienste vorgetragen. Nach dem Gottesdienst werden die Zettel vernichtet. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Liebezeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein am Mittwoch den 03.05.2023 zu Bibel und Brezel um 9.30 Uhr nach Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Nachdenkenswert:

Jesus ist die Brücke zwischen zwei Menschen, die im Grunde ihrer Seele auf sich selbst bedacht sind. Durch ihn werden sie fähig, Harmonie und Gemeinsamkeit aufzubauen.

(Roswitha Wurm).

Denn Gott ist durch Christus selbst in diese Welt gekommen und hat Frieden mit ihr geschlossen, indem er den Menschen ihre Sünden nicht länger anrechnet. Gott hat uns dazu bestimmt, diese Botschaft der Versöhnung in der ganzen Welt zu verbreiten. (2. Korinther 5/19).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen**TSV Biberach****Abteilung Fußball
Heimsieg für den TSV**

Letzten Sonntag gab es für den TSV nach zuletzt zwei Auswärtsspielen endlich wieder ein Heimspiel. Zu Gast war die zweite Mannschaft des VfL Obereisesheim.

Biberach tat sich schwer so richtig ins Spiel rein zu finden und hatte zu wenig Kontrolle im Mittelfeld. Man konnte sich zwar teilweise spielerisch lösen, aber die großen Chancen blieben leider aus. Die Gäste konnten sich auch Richtung Tor nähern, aber auch hier waren es eher ungefährliche Torschüsse. Doch kurz vor der Halbzeit ging Obereisesheim dann durch eine Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft in Führung.



Nach der Halbzeit war Biberach deutlich aktiver und besser im Spiel. Nach 10 Minuten glich D. Magosch durch einen direkten Freistoß die Partie aus. Und nur wenigen Minuten später konnte man sich auf der rechten Seite gut durchkombinieren und der Ball landete letztendlich bei C. Albrecht, der den Ball am Keeper zur Führung vorbeischoß. Danach konnte der TSV gut dagegen halten und brachte die knappe Führung letztendlich über die Zeit.

Ein wichtiger Sieg durch eine kämpferische Leistung und wichtige 3 Punkte im Kampf um die oberen Plätze.

Nächsten Sonntag kommt es um 13 Uhr zum Auswärtsspiel in Offenau. Parallel Spiel die Reserve ebenfalls um 13 Uhr in Herbolzheim.

Kommt vorbei und unterstützt uns.

Für die Aktiven, Dominik Magosch

Abteilung Leichtathletik**Gute Platzierungen bei den Franken-Meisterschaften**

Zahlreiche Endkampfplatzierungen (in Klammer) bei den Franken-Meisterschaften am 22.04. in Brackenheim erkämpften sich

unsere Schüler/innen beim **Sprinter-Zweikampf** und div. **Staffeln**.

In der Altersklasse (AK) M10 wurde Jonathan Kalisch 4. über 2 x 50 m. Elias Heckmann, AK M12 wurde ebenfalls 4. über 2 x 75 m. In der AK U18 über 100/200 m belegte Sivak Bohdan Platz 8. – 2 x 50 m: AK W8: Sophia Ruckwied (4), Elisabeth Kalisch (8); W11: Marie Alber (6); 2 x 75 m AK W12: 2 x 75 m: Daria Sivak (6), Jana Gebhard (7); – 2 x 100 m: AK W14: Klara Walter (7); AK W15: Sophie Wörner (2), Johanna Heckmann (4), Mascha Röser (5), Finja Kilper (6); AK U18 (100/200 m): Rebecca Klutz (8). AK U10:- 4 x 50 m: Hier erkämpfte sich das TSV-Team: **Sophia Ruckwied, Merle Schmierer, Johanna Alber und Elisabeth Kalisch die Vizemeisterschaft**. Über 3 x 800 m wurden: **Sophia, Elisabeth, Johanna** ebenfalls 2. In der AK U16 über 4 x 100 m wurden: **Finja, Sophie und Mascha: Meister** mit ULG I. Platz 3 erkämpfte sich hier ULG II, u. a. mit: **Lenia Leibbrand, Johanna und Klara**. Über 3 x 800 m wurde erneut die ULG **Meister**, u. a. mit: **Johanna und Sophie**. Die Vize MSCH erkämpfte sich hier das TSV Team mit **Klara, Mascha und Finja**. Ebenfalls eine Vize MSCH erkämpfte sich die ULG 4 x 75 m Staffel AK U14 mit **Elias Heckmann, sowie die ULG-Staffel der AK U18 über 4 x 100 m mit Lukas Wörner**. Die Abteilung möchte sich bei den Trainern für die Betreuung der erfolgreichen Athleten recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön an Trainerin Frau Leibbrand-Ruckwied, die zusätzlich zeitweise noch als KARI im Einsatz war.

Voranzeige: Am **13./14.05.** finden in Biberach Qualifikationswettkämpfe für die Württ. MSCH der AK W/M: 12 – 15 statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

Der VdK Ortsverband Heilbronn-Biberach führte am Sonntag, den 30. April 2023, im Tagungsraum des Evang. Gemeindehauses in Heilbronn-Biberach seine satzungsgemäß anstehenden Wahlen durch.

Als Gäste durften wir Frau Rita Kemmel, die Frauenbeauftragte des VdK Kreisverbandes Heilbronn und Herrn Peter Schumacher Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Langenbrettach begrüßen.

Frau Rita Kemmel übermittelte uns die Grüße des Kreisverbandes insbesondere vom Kreisvorsitzenden Frank Stroh und berichtete uns von Tätigkeit und Vorhaben aus dem Kreisverband.

Frau Kemmel hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt während der Wahlen die Wahlleitung zu übernehmen.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder und Revisoren wurden entlastet.

Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Kotyrba, die bisherige Kassiererin Ellen Kotyrba und die bisherige Frauenbeauftragte Beate Henschke wurden einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt.

Der bisherige stv. Vorsitzende Uwe Schmitt kandidierte zu unserem Bedauern nicht wieder. Als Nachfolger kandidierte Jürgen Henschke und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Ebenfalls kandidierte die bisherige Schriftführerin Ute Würth für dieses Amt nicht mehr. Ein Nachfolger/-in konnte nicht gefunden werden. Der Vorsitzende Wolfgang Kotyrba wird deshalb bis auf weiteres dieses Amt kommissarisch führen.

Ute Würth hat sich jedoch bereit erklärt das Amt einer Beisitzerin zu übernehmen und wurde ebenfalls einstimmig in dieses Amt, in dem sie schon früher tätig war, gewählt. Revisor Ulrich Horter kandidierte ebenfalls wieder und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Da Jürgen Henschke bis zu seiner Wahl als stv. Vorsitzender als Revisor tätig war, war es notwendig eine/n neue/n Revisor/-in zu wählen. Hierzu hat sich Frau Marion Kiesel bereit erklärt und wurde ebenfalls einstimmig geklärt.

Die Versammlung selbst fand in einer sehr lebhaften aber jederzeit konstruktiven Atmosphäre statt.

Termine für weitere Ausflüge stehen bereits fest:

Besuch der Landesgartenschau in Balingen am Sonntag, den 25. Juni 2023. Fahrpreis mit Eintritt 47,- Euro und am Sonntag, den 15. Oktober 2023, ein Ausflug nach Weikersheim.

dazwischen ist noch ein Ausflug zu einem Besen geplant.

Ev. Krankenpflegeverein



Hat sich Ihre Kontonummer geändert?

In der Woche vom 15. – 19. Mai werden wir den **Mitgliedsbeitrag (25 Euro) für das laufende Jahr** einziehen. Sollte sich Ihre Kontonummer geändert haben, so bitten wir Sie,

uns dies mitzuteilen, um unnötige Kosten zu vermeiden. Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830

Wussten Sie, dass ab einer Mitgliedschaft von drei Jahren ein Anspruch auf günstigere Preise für die Nachbarschaftshilfe besteht?

Kennen Sie die Arbeit des Ev. Krankenpflegevereins?

Die Mitarbeiterinnen der **Nachbarschaftshilfe** unterstützen u. a. bei der Zubereitung kleiner Mahlzeiten, hauswirtschaftlichen Arbeiten oder bei der täglichen Hygiene. Auch zur Betreuung kranker oder dementer Personen können sie gerufen werden. Der Ev. Krankenpflegeverein bietet monatlich einen **Mittagstisch** an und organisiert das Angebot für die **Seniorenwohnanlage** in der Keltergasse. Er informiert über wichtige Themen rund um Pflege und Alter.

Kennen Sie schon die „**Zeitschenker**“? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschenken Zeit an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen kaum mehr unter die Leute kommen und gerne Kontakt hätten. Der Besuchsdienst wird getragen von den beiden kirchlichen Gemeinden und dem Ev. Krankenpflegeverein.

In unserer **Begegnungsgruppe** gibt es aktuell freie Plätze. Sie findet jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr statt. Wenn Sie Interesse haben an Gemeinschaft mit anderen und einem unterhaltsamen Programm, so wenden Sie sich an Frau Ritter, die Einsatzleiterin der Gruppe. Es besteht auch die Möglichkeit, Sie zur Gruppe abzuholen. Wenn Sie einen Pflegegrad haben, können die Kosten für den Nachmittag über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Sind Sie schon Mitglied im Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V.?

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 11. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan stehen Zucchini-cremesuppe, Hackfleischsoße mit Spätzle und Salat. Zum Nachtisch gibt es Eis mit Erdbeersoße. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 9. Mai, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Letzte Hilfe-Kurs „Am Ende wissen, wie es geht“ am Dienstag, 09. Mai 2023 von 17.30 – 21 Uhr,

Sterben ist zwar ein natürlicher Teil des Lebens, ruft in unserer Gesellschaft meist aber Unbehagen, Sorgen oder Hilflosigkeit hervor.

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. bietet deshalb seit 2022 mit Letzte-Hilfe-Kursen die Möglichkeit, Basiswissen und Orientierung im Umsorgen von schwerst kranken oder sterbenden Menschen zu erlangen.

Zielgruppe sind sowohl An- und Zugehörige, als auch grundsätzlich am Thema interessierte Teilnehmer/-innen. Es soll Mut gemacht werden, sich sterbenden Menschen angstfrei zuzuwenden.

Der Letzte-Hilfe-Kurs wird von qualifizierten Mitarbeiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. angeleitet.

Gemeinsam mit dem Ambulanten Hospizdienst Heilbronn bieten wir diesen Kurs an.

Ort: kath. Gemeindezentrum, Weirachstr. 12

Teilnahmegebühr: 20,00 Euro (Kurs und Imbiss).

Es sind noch wenige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung über Juliane Roth, Tel. 0176/67642950.

In unserer Begegnungsgruppe gibt es aktuell freie Plätze.

Sie findet jeden Donnerstag von 14 – 17 Uhr statt.

Beschreibung eines Nachmittags

Alle Gäste werden persönlich begrüßt und zum themenbezogen dekorierten Tisch begleitet. Alle Gäste haben Namensschildchen.

1. Stunde: Allgemeine Begrüßung am Tisch und gemeinsames Singen des Begrüßungslieds. Kaffeerunde mit Unterhaltung und Austausch.

2. Stunde: Stuhlkreis mit Elementen der Bewegungs- Beschäftigungs-, Spiel- und Musiktherapie, Gedächtnistraining zum Tagesthema.

3. Stunde am Tisch: basteln oder gemeinsames Singen, vorzugsweise mit Liedwünschen der Gäste.

Persönliche Verabschiedung der Gäste.

Themen sind z.B. Fasching, Valentinstag, Ostern, Oktoberfest mit Weißwurst etc., aber auch persönliche Themen wie Hochzeitstag, Taufe oder aktuelle Ereignisse.

Die Kosten können über die Pflegekasse abgerechnet werden, wenn Sie einen Pflegegrad haben. Für Selbstzahler kostet der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen 30 Euro. Ein Hol- und Bringdienst ist kostenfrei möglich.

Weitere Infos können Sie über Frau Ritter, Gruppenleiterin, bekommen.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzessache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr

Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel: 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 08.05.2023 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter 0177-4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cd-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD



Bürgersprechstunde am 08. Mai um 17 Uhr

Am Montag, den 08. Mai 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Harald Pfeifer und Herbert Tabler beantworten Ihre Fragen und Anliegen

gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 8. Mai von 17 bis 18 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per Mail an rathgeber-roth@gmx.de.

Weitere Infos auch unter www.ufhn.de.

Basisdemokratische Partei Deutschland



Am Sonntag, 07.05.2023 findet das Monats-treffen Mai des Stadtverbands Heilbronn um 18 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Themen des Treffens sind tagesaktuelle Fragen. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungen im Literaturhaus

Walle Sayer liest im Literaturhaus

Der Lyriker und Autor Walle Sayer liest am Donnerstag, 04. Mai, um 19 Uhr im Rahmen der Reihe „Über Gott und die Welt sprechen“ aus seinem neuen Band „Das Zusammenfallen der Zeit“ im Literaturhaus. In seinen Prosaminaturen widmet sich Sayer dem „Alltagsgewusel“ und „Tagesgekritzel“; kleine Meditationen über das Unscheinbare, das einer besonderen Beleuchtung bedarf, um in seiner Essenz erkannt zu werden. In kunstvollen Sätzen sinniert Walle Sayer über Alltagsbegegnungen und -beobachtungen, über das Vergehen der Zeit und den „Weltgehalt“. Seine Erzählmminiaturen suchen im sprachlichen Terrain jenen Punkt, an dem Prosaisches in Poesie übergeht.

Walle Sayer, 1960 in Bierlingen bei Tübingen geboren, schreibt seit 1984 Gedichte und Prosa.

Für seine Werke erhielt er zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, u. a. den Thaddäus-Troll-Preis, den Basler und den Gerlinger Lyrikpreis sowie das Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds (2020/21). Walle Sayer lebt in Horb am Neckar.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) statt.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Montag, 08. Mai, 19 Uhr, mit Rainer Moritz und Anna Katharina Hahn

Hermann-Lenz-Abend im Literaturhaus

Am Montag, 08. Mai, um 19 Uhr würdigt das Literaturhaus den 1998 verstorbenen Schriftsteller Hermann Lenz mit einem Themenabend. Die Stuttgarter Schriftstellerin Anna Katharina Hahn und der in Heilbronn geborene Hamburger Literaturhausleiter, Autor und Kritiker Professor Dr. Rainer Moritz erörtern, was Lenz' Prosa und Lyrik ausmacht. Ausgewählte Lese-passagen runden den Erinnerungsabend ab.

Hermann Lenz' umfangreiches Werk, in dessen Zentrum der neunbändige autobiografische Eugen-Rapp-Zyklus steht, ist ohne Pendant in der deutschsprachigen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. Rainer Moritz, der über Lenz promovierte und sich in zahlreichen Publikationen mit dessen Arbeiten befasst hat, ergründet gemeinsam mit Anna Katharina Hahn, in deren Romanen Hermann Lenz eine aufschlussreiche Nebenrolle spielt, Lenz' Leben und Wirken.

Hermann Lenz, geboren am 26. Februar 1913 in Stuttgart, studierte Theologie in Tübingen und anschließend Kunstgeschichte, Archäologie und Germanistik in Heidelberg und München. Von 1940 bis 1946 war er als Soldat in Frankreich und Russland stationiert und kurze Zeit in amerikanischer Kriegsgefangenschaft. Seine schriftstellerische Arbeit begann Lenz 1946 in Stuttgart. Zu seinen Hauptwerken gehören die

Romane *Andere Tage* und *Neue Zeit* um sein Alter Ego Eugen Rapp. Er erhielt zahlreiche Preise für seine Werke u. a. den Georg-Büchner-Preis sowie das Große Bundesverdienstkreuz. Hermann Lenz starb am 12. Mai 1998 in München. Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Europäischer Protesttag am Samstag, 6. Mai

Heilbronn macht Zukunft barrierefrei

Unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ steht in diesem Jahr der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Auch in Heilbronn haben sich zahlreiche Interessenvertretungen, unabhängige Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen, um am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 15 Uhr auf dem Kiliansplatz gemeinsam auf die Belange von Menschen mit Behinderungen aufmerksam zu machen. Zur Begrüßung um 10 Uhr spricht Bürgermeisterin Agnes Christner. Bei einem Rollstuhl-Parcours, an Infoständen und verschiedenen Mitmachstationen für Groß und Klein bietet sich anschließend die Möglichkeit zu Selbsterfahrung und Perspektivwechsel. Zudem geben Betroffene Einblick in ihre Lebenswelt.

Heilbronn soll zu einem der #OrteFürAlle werden. Dafür setzen sich am Aktionstag ein: Teilhabeberatung im Bildungspark Heilbronn-Franken gGmbH, PeerCommunity „Gemeinsam besonders stark!“, Atoll e. V., Arbeiter Samariter Bund Heilbronn e. V. Region Heilbronn Franken, Selbsthilfebüro Heilbronn, Bahnhofsmission Heilbronn, Offene Hilfen Heilbronn gGmbH, VdK Kreisverband Heilbronn, IBB-Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle Stadt und Landkreis Heilbronn und die Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn.

„Creative Writing in English“-Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Am Samstag, 13. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr – wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten.

Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren.

Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße 49, Gebäude 15, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Frauen und Finanzen

In der Reihe „Frauen und Finanzen“ des Frauenrats Heilbronn stehen am 16. und 23. Mai die beiden letzten Veranstaltungen der Reihe auf dem Programm. Finanzen sind häufig ein heikles Thema in Beziehungen. Darf, kann, soll man über Geld sprechen? Und besonders wie? Die Psychologin Jutta Büttner gibt am Dienstag, 16. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr im Quartierszentrum Böckingen eine Einführung in die Kunst der Verhandlung innerhalb der Familie und in eine wertschätzende Kommunikation.

Am Dienstag, 23. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr, geht es ebenfalls im Quartierszentrum Böckingen um die möglichen wirtschaftlichen Folgen einer Trennung. Die Rechtsanwältin Anne Wittebrock-Albrecht beleuchtet dabei Fragen wie was wird aus Immobilien, Geldvermögen, Darlehensverträgen, Bürgschaften etc. Wie kann man sich vor Nachteilen schützen? Im Anschluss gibt es die Möglichkeit für Fragen und Diskussion im Plenum. Beide Veranstaltungen finden als Kooperation der Stadtbibliothek Heilbronn und des Quartierszentrums Böckingen statt.

Anmeldung unter stadtteilbibliothek.boeckingen@heilbronn.de oder quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Am 16. Mai ist auch eine Online-Zuschaltung über Zoom möglich.

Spitzensport im Herzen von Heilbronn

Internationales Hochsprung-Meeting im August auf dem Marktplatz

In diesem Sommer ist es endlich soweit. Nach erzwungener Corona-Pause und akribischer Planung findet im Herzen von Heilbronn die Neuauflage des weit über die Region hinaus bekannten früheren Internationalen Hochsprung-Meetings Eberstadt statt. Auf dem extra für das Meeting umgestalteten Marktplatz werden sich vom 4. bis 6. August die weltbesten Hochspringerinnen und Hochspringer einfinden, um in Heilbronn neue Höhen zu überwinden.



Spitzensport im Herzen Heilbronn auf dem Marktplatz verspricht im August das Internationale Hochsprungmeeting Heilbronn (Collage: TSG / Foto Rathaus: HMG/Roland Schweizer / Marie-Laurence Jungfleisch: Jürgen Eich)

Grundsätzlich möglich machen dies die beiden Hauptsponsoren die Schwarz Dienstleistung sowie die Kreissparkasse Heilbronn. Beide gaben den Initiatoren, dem Trägerverein Internationales Hochsprungmeeting Heilbronn e. V., anfangs die finanziellen Möglichkeiten, um in eine vernünftige Planung einzusteigen. Weitere Sponsoren unterstützen die Weltklasseveranstaltung maßgeblich und ermöglichen so, dieses Sportevent auf den Heilbronner Marktplatz zu bringen. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von der Leichtathletikabteilung der TSG Heilbronn. Das ausschließlich ehrenamtliche Organisationsteam ist für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen sehr dankbar. „Wir freuen uns auf einen spannenden Hochsprungwettkampf mit Athleten und Athletinnen zum Anfassen, die sich durch das Publikum gerne zu neuen Höhen tragen lassen“, so Trägervereinsvorsitzender Oliver Blumenstock.

Auch Oberbürgermeister Harry Mergel ist gespannt auf das Spitzensportereignis in der Heilbronner City. „Dieses Weltklasse-Hochsprungmeeting im Herzen Heilbronn passt hervorragend zur aktuellen Entwicklung unserer Stadt. Ich bin den engagierten Machern und den Sponsoren sehr dankbar dafür, dass dieses Sportmärchen endlich Wirklichkeit werden wird. Ich bin mir sicher: Die Menschen werden dieses Sportevent begeistert aufnehmen“, so das Heilbronner Stadtoberhaupt.

Bürgermeisterin Agnes Christner, in deren Dezernat der Sport in Heilbronn beheimatet ist, freut sich ebenfalls auf die sportliche Premiere im Sommer: „Wir haben in Heilbronn eine sehr gute Sportförderung – vor allem den Jugendbereich unterstützen wir in vielfältiger Weise. Wir wissen alle, wie wichtig Vorbilder sind. Das Hochsprung-Meeting, bei dem sich die Weltelite miteinander misst, wird der Sportstadt Heilbronn nochmal einen enormen Aufschwung verleihen.“

„Das Hochsprungmeeting ist tief in der Region verwurzelt und gleichzeitig international ausgerichtet – genau wie die Unternehmen der Schwarz Gruppe. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir es ermöglichen können, die traditionsreiche Veranstaltung wieder aufleben zu lassen“, erläutert Gerd Wolf, Geschäftsleiter Schwarz Unternehmenskommunikation.

„Als Kreissparkasse Heilbronn sehen wir das Hochsprungmeeting als eine attraktive Bereicherung für Heilbronn. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, dieses erstklassige Sport-

event zu unterstützen“, so Sascha Straub, Leiter Eventmanagement und Sponsoring bei der Kreissparkasse.

Jeder kann der vom 4. bis 6. August stattfindenden Veranstaltung bereits in den einschlägigen digitalen Kanälen folgen, um immer auf dem Laufenden zu sein und sich auf ein tolles Hochsprungmeeting einzustimmen.

Tickets sind bald erhältlich. Die Veranstalter erwarten, dass die 1.700 Personen fassende Arena in der Heilbronner City voll besetzt sein wird.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 07.05.23, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

AOK-Kochshow am 17. Mai auf dem Bildungscampus Heilbronn



Statt Manuskripte und Vorlesungen gibt es am 17. Mai für Studenten und alle Interessierten ein kulinarisches Lehrstück in der Aula des Bildungscampus in Heilbronn.

Küchenmeister Michael Roger, Inhaber des Flair Hotels „Landgasthof Roger“ in Löwenstein und Mitglied der Meistervereinigung Baden-Württemberg,

präsentiert auf der Campusbühne ein buntes und ausgewogenes Drei-Gänge-Menü. Die Gerichte stehen unter dem Motto vegetarische, regionale, saisonale, schnelle und günstige Küche. AOK-Ernährungsfachkraft Iris Baumann verrät zudem einfache und alltagstaugliche Tipps und Tricks zur gesunden Ernährung. Durch die Show moderiert Eric Parthun, die bekannte Stimme Radio Tons.

Die Zubereitung der Gerichte kann auf einer Videoleinwand live verfolgt werden. Zudem erwartet die Besucher eine „geschmackvolle“ Überraschung: Der Hauptgang wird als kleine Kostprobe an alle Gäste verteilt. Auch dürfen zwei Gäste nach einer Verlosung als VIP-Gäste auf die Bühne und alle drei Gänge genießen.

Inspirationen liefern des Weiteren die Studierenden des Studiengangs BWL-Food Management der DHBW im Foyer beim Vorprogramm und während der Show.

Einlass ist ab 15.30 Uhr, Beginn der Show ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich, unter Tel. 0711/652546661 oder per E-Mail: gesundheits-coach-hnf@bw.aok.de.

Sonstiges

Neue Gemeinschaftsunterkunft geht in Betrieb

Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine

Aufgrund des anhaltenden Krieges in der Ukraine rechnet die Stadt Heilbronn auch in der nächsten Zeit mit weiteren Zuzügen und Zuweisungen von ukrainischen Geflüchteten.

Um auch diesen Wohnraum zur Verfügung stellen zu können, nimmt die Stadt Heilbronn in dieser Woche eine neue Gemeinschaftsunterkunft mit bis zu 90 Plätzen in Betrieb.

Eingerichtet wurde sie in den vergangenen Wochen in einem leer stehenden Trakt des Altbaus des Klinikums am Gesundbrunnen.

Der betroffene Gebäudetrakt wurde umgebaut und erhielt einen eigenen Eingang. Der Klinikbetrieb ist nicht betroffen.

„Ich bin sehr froh, dass wir mit der neuen Unterkunft erst einmal wieder eine Reserve an Wohnraum haben“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Unsere Kapazitäten sind fast ausgeschöpft, und neue geeignete Wohnungen lassen sich auf dem freien Markt nur noch schwer anmieten.“

Als Folge des Krieges in ihrem Land halten sich momentan rund 1700 Menschen aus der Ukraine in Heilbronn auf. Bürgermeisterin Agnes Christner lobt die große Hilfsbereitschaft der Bevölkerung. „Bis heute sind die meisten ukrainischen Geflüchteten privat untergebracht, dafür bin ich sehr dankbar.“ Dennoch leben in Unterkünften der Stadt Heilbronn mittlerweile über 500 Ukrainer, darunter überwiegend Frauen mit Kindern und Ältere.



v. l. Johannes Straub, Leiter Gebäudemanagement, Bürgermeisterin Agnes Christner, Oberbürgermeister Harry Mergel, Robert Kömmet, Projektleiter Gebäudemanagement, und Holger Kuhn, Abteilungsleiter Flüchtlinge beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, machen sich ein Bild von der neuen Gemeinschaftsunterkunft in einem leerstehenden Trakt des SLK-Altbaus. Foto: Stadt Heilbronn/Ralf Seidel

Der Altbau steht seit dem Bezug des ersten Bauabschnitts des Klinikneubaus am Gesundbrunnen Anfang 2017 teilweise leer. Nach Bezug des zweiten Bauabschnitts, der sich in den baulichen Endzügen befindet, soll der Altbau perspektivisch abgerissen werden. Für eine Übergangszeit von zunächst einem Jahr kann ein Gebäudetrakt auf drei Stockwerken als Unterkunft für geflüchtete Menschen aus der Ukraine dienen. Dazu wurden in den vergangenen Wochen in den leer stehenden Räumen Schlaf- und Gemeinschaftsräume sowie Küchen eingerichtet. Bereits zurückgebaute Sanitär- und Elektroinstallationen wurden instandgesetzt. Die Unterkunft hat einen eigenen Zugang, sodass es keine Berührungspunkte mit dem Klinikbetrieb gibt. Die Kosten trägt das Land Baden-Württemberg. Neben Geflüchteten aus der Ukraine sind im vergangenen Jahr auch viele Geflüchteten aus anderen Ländern nach Heilbronn gekommen. Insgesamt hat sich die Zahl der Geflüchteten, die in städtischen Unterkünften untergebracht sind, daher bis Jahresende auf 1.410 Personen im Vergleich zum Vorjahr (761) nahezu verdoppelt. Die Hauptherkunftsländer waren 2022 die Ukraine, Syrien, Irak, Türkei, Afghanistan und Nigeria.



Außenansicht des neuen Gemeinschaftsunterkunft in einem leer stehenden Trakt des SLK-Altbaus.

Foto: Stadt Heilbronn/Ralf Seidel

Bei der Unterbringung von Geflüchteten verfolgt die Stadt Heilbronn ein dezentrales Konzept. Neben der neuen Unter-

kunft im Klinik-Altbau und sechs weiteren großen Unterkünften hat die Stadt rund 100 Wohnungen als Gemeinschaftsunterkünfte angemietet.

Nur noch 50 Tage bis zu den Special Olympics Weltspielen

Programm für chilenische Delegation steht

Nur noch rund 50 Tage, dann werden am 17. Juni in Berlin die Special Olympics Weltspiele eröffnet. Auch in Heilbronn und Neckarsulm laufen die Vorbereitungen für das Sportereignis für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung auf Hochtouren, denn im Vorfeld der Spiele ist vom 12. bis 15. Juni 2023 eine Delegation aus Chile im Rahmen des Gastgeberprogramms „Host Town“ in der Region zu Gast. Im Inklusionsausschuss der Stadt Heilbronn am Dienstag, 25. April, stellten der Abteilungsleiter Sport Altin Zhegrova und die städtische Inklusionsbeauftragte Irina Richter das Programm für die Gäste vor. „Wir wollen unseren Gästen einen herzlichen Empfang bereiten und ihnen die Schönheit des Heilbronner Landes zeigen“, freut sich die Inklusionsbeiratsvorsitzende Bürgermeisterin Agnes Christner auf die Rolle als Mitgastgeberin.

Die Tage vor den Weltspielen nutzen die 39 chilenischen Athletinnen und Athleten mit ihren 20 Begleitpersonen, um sich zu akklimatisieren, noch ein wenig zu trainieren und vor allem, um das Heilbronner Land kennenzulernen. Auf dem Programm stehen Besuche in der experimenta und im Neckarsulmer AUDI-Werk sowie eine Drachenbootfahrt durch die Neckarschleuse. Auch ein Spätzukunftskurs ist eingeplant, um die Gäste mit der schwäbischen Küche vertraut zu machen.

„Höhepunkt des Besuchs ist ein großes Sportfest am Mittwoch, 14. Juni, im Pichterich Stadion in Neckarsulm“, teilt Irina Richter mit. Nach der feierlichen Eröffnung um 17.30 Uhr mit dem Entzünden eines kleinen olympischen Feuers erwarte die Teilnehmenden sowie die Besucherinnen und Besucher jede Menge Sport, Spiel, Spaß und viel Musik von Better Than und DJ Sven und Mr Sheld. Der Eintritt ist frei.

Die Special Olympics sind die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit mentaler und mehrfacher Beeinträchtigung. Erstmals finden die Weltspiele in Deutschland statt. Die Teilnehmenden der chilenischen Delegation sind zwischen 15 und 60 Jahre alt und in den Sportarten Basketball, Futsal, Hockey, Leichtathletik, Reiten und Tennis aktiv.

Weitere Informationen: www.heilbronn.de/hosttown und www.neckarsulm.de/hosttown.

Weiterer Schritt in Richtung Klimaneutralität

Stadtwerke Heilbronn und Stadtmobil CarSharing Karlsruhe unterzeichnen Kooperationsvertrag

Die Stadtwerke Heilbronn GmbH und die Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG aus Karlsruhe bringen Elektromobilität in Heilbronn voran. Beide Unternehmen haben jetzt einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Danach stellt stadtmobil Kleinwagen und Fahrzeuge der Mittelklasse mit Elektroantrieb für ein Carsharing-Angebot an den wichtigen Mobilitätspunkten der Stadtwerke Heilbronn zur Verfügung. Die künftige Kooperation bündelt das Know-How aus Sharingbetrieb, Ladeinfrastruktur und Mobilität.

Drei vollelektrische Fahrzeuge zum Ausleihen

Auf dem Parkplatz in der Lohtorstraße und im Parkhaus am Bollwerksturm haben die Stadtwerke bereits mehrere Ladesäulen für Elektromobilität errichtet. Nun liefert stadtmobil CarSharing für den Standort Bollwerksturm einen Renault Zoe sowie einen Smart und für die Lohtorstraße ein Tesla Model 3. Alle drei Fahrzeuge fahren vollelektrisch.

Unterstützung auf dem Weg zur Klimaneutralität

„Als Mobilitätsanbieter bilden wir mit unserem Carsharing- und Stromladeangebot die Schnittstelle zwischen Individualverkehr und ÖPNV.“, sagt Erik Mai, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn (SWHN). In der Vorbereitung haben die SWHN abgewogen, das Angebot alleine oder mit einem Partner auf die Beine zu stellen. „Wir haben die unterschiedlichen Modelle geprüft und uns dann für einen Kooperationsvertrag mit stadtmobil CarSharing aus Karlsruhe entschieden“, so Mai. Beide Vertragspartner teilen sich Aufwand und Ertrag.



Erik Mai (links), Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn, und Gunnar Petersohn, Geschäftsführer Stadtmobil Carsharing, unterschreiben den Kooperationsvertrag.

Zukunftstechnologie weiterentwickeln

„Wir sorgen für die nötigen Einbauten an den Fahrzeugen, für einen reibungslosen Betrieb sowie für leicht zu bedienende Zugangssysteme für die Buchung“, sagt Gunnar Petersohn, Geschäftsführer der stadtmobil CarSharing. Für ihn passen die Elektrofahrzeuge hervorragend zur Energiewende. Aus seiner Sicht ist es notwendig, Elektromobilität als Zukunftstechnologie weiterzuentwickeln und im breiten Umfang praxistauglich zu machen. „Werden E-Fahrzeuge mit Ökostrom betrieben, sind sie abgasfrei und klimaneutral unterwegs“, betont er.

Einfaches Buchungssystem

Zunächst können die Fahrzeuge über stadtmobil gebucht werden, später auch über die SWHN-App. Notwendig ist eine einmalige Anmeldung bei stadtmobil. Diese kostet 80 Euro. Dann kann ein Fahrzeug gebucht werden. Der Nutzer erhält zur Freischaltung eine Zugangskarte, mit der das gebuchte Fahrzeug geöffnet werden kann. Die Kosten setzen sich aus einem Stundentarif und einem Preis für die gefahrenen Kilometer zusammen. Ab Kilometer 100 reduziert sich der Kilometerpreis. Ein Smart kostet 1,40 Euro die Stunde, der Kilometerpreis beträgt 0,22 Euro je Kilometer, 0,16 Euro ab 100 Kilometern. Für das TeslaModel 3 berechnet stadtmobil 2,50 Euro in der Stunde, 0,26 Euro je Kilometer und ab 100 Kilometern 0,20 Euro.

Umstieg auf andere Verkehrsmittel ermöglichen

Ein Carsharing-Angebot wirkt sich auf das Verkehrsverhalten in Städten aus. Es erleichtert den Umstieg auf andere Verkehrsmittel. Carsharing-Nutzer legen nach Aussage von Gunnar Petersohn durchschnittlich mehr Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück als Autobesitzer. Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt bis zu zehn Privatautos.

„Mobility Hub“ lässt weiteren großen Sprung erwarten

Bei den drei E-Fahrzeugen soll es nach den Vorstellungen der Stadtwerke nicht bleiben. „Ist die Nachfrage entsprechend groß, können weitere Carsharing-Fahrzeuge an den SWHN Standorten zur Verfügung gestellt werden“, erklärt Erik Mai. Einen großen Sprung nach vorne in Sachen Elektromobilität wird es 2024 geben. Dann eröffnet der „Mobility Hub“ im neuen Parkhaus im Neckarbogen mit insgesamt 16 Carsharing-Stellplätzen und 202 E-Ladepunkten.

Weitere Informationen unter stadtwerke-heilbronn.de.

Drittes Stadtbahngleis am Hauptbahnhof

Bahnhofsvorplatz wird im Sommer 2024 umgestaltet

Auf dem Heilbronner Bahnhofsvorplatz stehen große Veränderungen an. Im Sommer 2024 wollen die Stadtwerke die Leistungsfähigkeit des Verkehrsknotens für Bus und Bahn verbessern. Dazu planen sie, die Stadtbahngleise neu zu ordnen und um ein drittes Gleis zu ergänzen, die Bahnsteige zu verlängern und die Bushaltestelle auf die Südseite der Bahnhofstraße zu verlegen. Für die Einbindung des dritten Gleises benötigen die Stadtwerke eine Genehmigung durch das Regierungspräsidium Stuttgart, die sie jetzt im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens einholen werden. Der Gemeinderat gab in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 27. April, grünes Licht für das Vorgehen.

Insgesamt soll durch die Maßnahme mehr Platz für Bus- und Bahnreisende entstehen und der Stadtbahnverkehr stabilisiert werden. Schon heute stoßen die vorhandenen Gleis- und Bahnsteigkapazitäten in Spitzenzeiten an ihre Grenzen. Bei einer verstärkten Nutzung des ÖPNV, wie er allseits gefordert und gewünscht wird, wäre eine Überlastung absehbar. „Die Maßnahme hilft uns somit, unsere Verkehrs- und Klimaziele umzusetzen, beschleunigt zugleich den ÖPNV und verbessert die Umsteigebeziehungen vor dem Bahnhof“, erklärt Erster Bürgermeister Martin Diepgen, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Heilbronn GmbH ist.

Nach über 20 Jahren ist die Gleisanlage am Hauptbahnhof – sie ist 2001 in Betrieb gegangen – zudem sanierungsbedürftig. Sie weist einen starken Verschleiß und Beschädigungen im Gleis- und Eindeckungsbereich auf. Der Schienenkopf ist abgefahren und die elastische Lagerung der Schiene ist material- und altersbedingt in großen Teilen nicht mehr vorhanden. Die vergangenen Jahre mussten mehrere bereits sechsstellige Summen in die Erhaltung der Betriebssicherheit auf dem Abschnitt investiert werden.

Im Rahmen der weiteren Planung der Maßnahme sollen alle Nutzungsansprüche, einschließlich ÖPNV, Kfz-, Rad- und Fußgängerverkehr und Barrierefreiheit, mitbetrachtet werden. Ziel ist es darüber hinaus, die Freiflächen zu klären, die Wegeverbindungen zu stärken und Klimaanpassungsmaßnahmen zu integrieren, um an diesem wichtigen Verkehrsknoten und Städteingang ein attraktives Entree zu schaffen. Hierzu wird ein Konzept erarbeitet und zeitnah den Gremien vorgestellt.

Vorgesehen ist, die Arbeiten im Sommer und Herbst 2024 im Schatten des zweigleisigen Streckenausbaus der AVG zwischen Leingarten und Schwaigern vorzunehmen, bei der die Strecken zwischen Heilbronn und Eppingen ohnehin von Mitte Juni bis Mitte Dezember 2024 gesperrt werden muss.

Die Stadtwerke rechnen mit Gesamtkosten von 8,1 Millionen Euro, von denen die Stadtwerke voraussichtlich 2,2 Millionen Euro selbst aufbringen müssen. Der Rest wird über das ÖPNV-Förderprogramm 2022-2026 des Landes gefördert.

Kleist-Archiv Sembdner setzt erfolgreiche Arbeit fort

Anker des Literaturhauses

Das Kleist-Archiv Sembdner (KLAS) bleibt beim Literaturhaus Heilbronn. Mit großer Mehrheit sprach sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 27. April, für die Weiterführung des Archivs als Anker des Literaturhauses aus. Damit lehnte er eine Abgabe des Archivs an Dritte ab, wie sie unter anderem von der Gruppierung der Linken im Gemeinderat beantragt worden war. „Es freut mich sehr, dass das Kleist-Archiv Sembdner damit seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen kann, und ich bin mir sicher, dass es künftig noch stärker in die Stadtgesellschaft hineinwirken wird“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Der Anfang dafür ist nach dem Wechsel in der Leitung gemacht.“

Das KLAS leitet seit Frühjahr 2019 der promovierte Literaturwissenschaftler Dr. Anton Knittel, der auch das 2020 eröffnete Literaturhaus Heilbronn erfolgreich führt. Nach der anfänglichen Fokussierung auf die Etablierung des neu gegründeten Literaturhauses hat er zahlreiche neue Aktivitäten des KLAS gestartet. So richtete er beispielsweise 2021 eine dreitägige internationale wissenschaftliche Konferenz zu Friedrich Hölderlin und Heinrich von Kleist aus und rief die neue Reihe „Kleist-Erlesen“ ins Leben. Zudem entstanden die Podcast-Reihe „Warum Kleist?“, ein Hörspiel zu „Michael Kohlhaas“ und das Video: „Das Käthchen von Heilbronn“ als Puppenspiel. Zu den vielfältigen Angeboten des KLAS, die das Kultur- und Bildungsangebot der Stadt Heilbronn bereichern, gehören darüber hinaus Kooperationen, unter anderem mit der Programmierschule 42 und der Hochschule Heilbronn, sowie das Angebot „Das Käthchen von Heilbronn. Für Kinder“, das sich speziell an Grundschulklassen richtet.

Das KLAS baut auf der Sammlung des Kleist-Forschers und -Herausgebers Helmut Sembdner (1914 – 1997) auf und wird seit 1991 als Einrichtung der Stadt Heilbronn geführt. In den vergangenen drei Jahrzehnten hat es sich als eine wichtige Anlaufstelle für Kleist-Interessierte etabliert. Ein zentrales Arbeits-

feld ist das große historische Ritterschauspiel „Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe“, das die Stadt Heilbronn auch literarisch international bekannt gemacht hat. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 13. November 2018 wird das KLAS als Anker des im Sommer 2020 eröffneten Literaturhauses am Trappensee in Personalunion von Dr. Anton Philipp Knittel geleitet.

Eine Abgabe an Dritte wäre auch aus rechtlichen Gründen schwierig gewesen.

Beim Kauf der Arbeitsbibliothek des Kleistforschers Helmut Sembdner im Jahr 1990 hat sich die Stadt vertraglich verpflichtet, dass das Vertragsobjekt unter dem Namen „Kleist-Archiv Sembdner“ eine geschlossene Sammlung bleibt. Damit dürfen die Bestandteile nicht auseinandergerissen werden und muss die Sammlung den Namen Kleist-Archiv Sembdner tragen. Zudem sieht die Vereinbarung vor, das KLAS in Heilbronn aufzustellen und hier der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist. Nach der Wiedereröffnung der Stadtbibliothek Heilbronn im Theaterforum K3 wird dort weiterhin auch das KLAS seine Heimat finden.

Schnellerer Klimaschutz benötigt mehr Macher

Gemeinderat bewilligt fünf Projektstellen

In Sachen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit hat Heilbronn ehrgeizige Ziele. Um diese Ziele, darunter die Erreichung der Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2035, planmäßig umsetzen zu können, stockt die Stadt Heilbronn jetzt das verantwortliche Personal auf. In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 27. April, stimmte der Gemeinderat der Einrichtung von insgesamt fünf Projektstellen zum 1. Mai dieses Jahres zu. Durch sie sollen sowohl die Zukunftsaufgaben Klimawandelanpassung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Stadtverwaltung langfristig verankert als auch die Umsetzung und Koordination der großen Bandbreite an Maßnahmen umgehend personell gestärkt werden. „Mit der Personalbewilligung untermauert der Gemeinderat die Ambitionen der Stadt Heilbronn, beim Klimaschutz zügig voranzukommen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Nachdem wir in der Vergangenheit mit dem Klimaschutz-Masterplan und anderen Konzepten die strategischen Weichen gestellt haben, benötigen wir unbedingt diese personelle Verstärkung, um mit Kraft die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen vorantreiben zu können.“ Da es nicht möglich sein wird, bis zum Jahr 2030 alle kommunalen Liegenschaften treibhausgasneutral zu sanieren, will die Stadtverwaltung insbesondere in den Bereichen Wärmeerzeugung und Stromverbrauch der kommunalen Liegenschaften große Schritte machen. Gesucht werden daher in Kürze ein/-e Projektingenieur/-in klimaneutrale Wärmeversorgung kommunaler Liegenschaften, eine Projektleitung klimaneutrale Stadtverwaltung 2030 und ein/-e Projektmanager/-in Erneuerbare Energien. Außerdem sollen anderthalb Stellen im Bereich Nachhaltigkeit besetzt werden. Mit aktuell bereits 1,1°C Erwärmung und der bevorstehenden weiteren Klimaerwärmung werden Maßnahmen der Klimaanpassung immer dringlicher. Diese wirken zumeist unmittelbar im direkten Umfeld und schaffen oft deutliche Verbesserungen durch Verschattung, Begrünung, Starkregenmanagement oder Entsiegelung. Eine beschleunigte Umsetzung und zielgerichtete Koordination dieser Maßnahmen kommt der Stadtgesellschaft, dem Handel und der Gastronomie, insbesondere in den überhitzten Innenstadtbereichen Heilbronn, zugute. Die Stelle des Projektleiters Klimaanpassung wird in diesen Bereichen tätig werden. Drei der fünf Stellen werden zunächst bei der Stabsstelle Klimaschutz, die derzeit mit 3,5 Stellen besetzt ist, angesiedelt. Eine spätere Zuordnung zu den zuständigen Fachbereichen wird geprüft. Der/die Nachhaltigkeitsbeauftragten wird bei der Stabsstelle Strategische Planung, Koordination und Kommunikation bzw. der Stabsstelle Strategie und Stadtentwicklung mitarbeiten.

Neuer Anlauf für Kulturzentrum mit Moschee

Weinsberger Straße

Der Neubau eines Kulturzentrums mit Moschee in der Weinsberger Straße geht in eine neue Runde. Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn gab in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 27. April, grünes Licht für die Aufstellung des für das Projekt notwendigen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Vorausgegangen waren auf Initiative von Oberbürgermeister Harry Mergel mehrere Gesprächsrunden mit der türkisch-islamischen DITIB-Gemeinde als Bauherrin, Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats sowie der Bauverwaltung, bei denen sich die Beteiligten auf eine Anpassung des seit längerem geplanten Bauprojekts verständigt hatten. „Es freut mich sehr, dass alle Beteiligten Kompromissbereitschaft gezeigt haben und konstruktiv an Lösungen gearbeitet haben“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Ergebnisse der Gespräche sind nun in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Heilbronn und der Moscheegemeinde festgehalten, sodass für die weitere Entwicklung des Bauprojekts klare Vorgaben vorliegen.“

Geplant war zunächst ein Neubau, der direkt an den Gehweg in der Weinsberger Straße angrenzen sollte. Vertreterinnen und Vertretern aus dem Gemeinderat sahen hier massive Verkehrsbehinderungen durch haltende Fahrzeuge zum Ein- und Aussteigen. Des Weiteren stellten einige das Einfügen in die umgebende Stadtstruktur in Frage. Im Unterschied zu den ersten Planungen rückt das Bauprojekt nun im Erdgeschoss um neun Meter nach Norden von der Weinsberger Straße ab – ab dem ersten Obergeschoss sind noch sechs Meter erforderlich. Bürgermeister Andreas Ringle erklärt die Vorteile. „Durch das Abrücken des Gebäudes von der Straße wird das Bauprojekt insgesamt kleiner und es entsteht ein Vorplatz, der die städtebauliche Situation aufwertet und zu einer verkehrlichen Entlastung der Weinsberger Straße beiträgt, weil die Besucherinnen und Besucher mit ihren Fahrzeugen dort zum Ein- und Aussteigen anhalten können. Das ist ein Punkt, der dem Gemeinderat sehr wichtig ist. Die ursprünglich geplante Tiefgarage bleibt unverändert erhalten, die ursprünglich geplanten gewerblichen Nutzflächen im Gebäudekomplex entfallen jedoch, was die Frequenz an Besuchenden und damit Verkehr reduzieren soll. Zur Straße hin ist zudem ein Grünstreifen mit Bäumen vorgesehen, so wird die Örtlichkeit aufgewertet.“

An der Weinsberger Straße betreibt die DITIB-Gemeinde seit über 30 Jahren eine Moschee. Die vorhandenen Gebäude befinden sich in einem mäßigen baulichen Zustand, weshalb die Gemeinde seit längerem einen Abbruch und den Neubau eines Kulturzentrums, bestehend aus Moschee, Schulungsräumen, Vereinsräumen, Büroflächen und zwei Wohnungen, plant.

Eine Tiefgarage mit 41 Stellplätzen für Besucher ist ebenso vorgesehen. Der Siegerentwurf für den Neubau, der 2014 in einem internationalen Architektenwettbewerb als Sieger hervorging, stammt von dem renommierten österreichischen Büro Bernardo Bader Architekten, mittlerweile wird das Projekt aber von dem Heilbronner Büro Müller Architekten fortgeführt. Für die Realisierung ist die Verabschiedung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans notwendig. Nach dem heutigen Aufstellungsbeschluss soll noch vor der Sommerpause die Zustimmung zum Entwurf und im Herbst dann der Satzungsbeschluss erfolgen. Ein erster Bebauungsplan hatte im laufenden Verfahren bei Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats Bedenken besonders hinsichtlich des Verkehrs und der städtebaulichen Ausprägung des Projekts ausgelöst und war daher im Sommer vergangenen Jahres von Oberbürgermeister Harry Mergel zurückgestellt worden, um eine einvernehmliche Lösung zu erzielen.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ startet

Ab 1. Mai laden AOK und ADFC wieder zur beliebten Mitmachaktion ein

Spätestens mit Einzug des Frühlings machen Fahrrad-Fans ihren Drahtesel startklar für die neue Saison. Darunter auch viele Berufstätige, die in der wärmeren Jahreszeit den Weg in die Firma mit dem Rad zurücklegen. Sie alle können sich ab 1. Mai wieder an der beliebten Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Ar-

beit“ (MdRzA), einer gemeinsamen Initiative der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, beteiligen. Arbeitnehmende, die im viermonatigen Aktionszeitraum bis Ende August an mindestens 20 Tagen das Fahrrad für den Arbeitsweg nutzen, haben auch dieses Jahr wieder die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.

„Gesundheit und Klimawandel sind Themen, die in den letzten Jahren noch stärker in den gesellschaftlichen Fokus gerückt sind. In Deutschland bekommen immer mehr Menschen die Auswirkungen des Klimawandels zu spüren. Deswegen ist für uns ganz klar: Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“, so Michaela Lierheimer, Geschäftsführerin der AOK Heilbronn-Franken



„Durch die Teilnahme bei „Mit dem Rad zur Arbeit“ kann ich einen kleinen Beitrag in beiden Bereichen leisten. Denn sportliche Betätigung auf dem Rad

Mit dem Rad zur Arbeit: Wer regelmäßig in die Pedale tritt, wird fit und bleibt gesund.

Foto: AOK

ist gut für die Gesundheit und für die Umwelt“, nennt Lierheimer zwei Gründe, warum Berufstätige sich ab Mai der Initiative anschließen sollten. Im vergangenen Jahr legten die Teilnehmenden von MdRzA in Heilbronn-Franken insgesamt 330.000 Kilometer zurück und konnten somit einen zusätzlichen CO₂-Ausstoß von 53,6 Tonnen vermeiden.

Inzwischen rüsten auch immer mehr Unternehmen auf und entwickeln sich durch Umsetzung verschiedener Maßnahmen zu fahrradfreundlichen Betrieben. Für Firmen, die dieses Ziel ebenfalls verfolgen, aber noch Informationen dazu brauchen, bieten AOK und ADFC in diesem Jahr wieder kostenfreie Online-Seminare an. In mehreren Modulen erfahren die Teilnehmenden, wie man mit einfachen Schritten die Firma fahrradfreundlicher gestalten kann. Dabei zeigen Unternehmen unterschiedlicher Größe mittels praktischer Beispiele, wie sie das genau umgesetzt haben. Alle Infos zu den Inhalten und Terminen der diesjährigen Online-Seminare sind auf der MdRzA-Aktionsseite abrufbar.

Weitere Informationen im Web:

<https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bundesweit/index.php#>

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de